

TERLANER RISERVA ALTO ADIGE 2021



Leya, Südtirol

GESCHMACK

Süße	gering	● ● ● ● ●	hoch
Säure	gering	● ● ● ● ●	hoch
Körper	schlank	● ● ● ● ●	voll
Reife	jugendlich	● ● ● ● ●	voll gereift
Intensität	verhalten	● ● ● ● ●	ausgeprägt
Mineralität	gering	● ● ● ● ●	hoch
Holzeinsatz	kein Holz	● ● ● ● ●	sehr viel Holz
Komplexität	gering	● ● ● ● ●	hoch
Länge	kurz	● ● ● ● ●	sehr lang

AROMEN

Getoastetes Brot
Kalkstein
Reife Birne
Kräuter
Tannennadel
Haselnuss

ANLASS

Abend zu zweit
perfektes Geschenk
Essensbegleiter

LAGERN & SERVIEREN

2024 bis 2036
10 bis 12°C
Weißwein- oder Universalglas

STIL

körperreich
erfrischende Säure
mittlere Barrique note
trocken



WEINBAU Rebsorten

Weinberg

WEINBEREITUNG Gärung Ausbau

Lagerung

BEWERTUNG einfach geniessen

Pinot Blanc / Weißer
Burgunder / Pinot
Bianco
Chardonnay
Sauvignon blanc
kalkhaltige Moränen
auf festem
Quarzporphyr, 45–55%
Hangneigung

spontane Gärung
ausgedehntes
Hefelager
Verzicht auf Filtration
und Schönung
minimale Zugabe von
Schwefel
gebrauchtes
Barriquefass

93/100

WEINGUT LEYA

Das Weingut Leya entstand 2019, als der gebürtige Südtiroler Malcom Salvadori einen Hektar Weinberge von seiner Familie übernahm, welche die Trauben bis dahin an die Genossenschaft geliefert hatten. Malcom beschloss seinen eigenen Weg zu gehen, hatte er doch nach seinem Weinbaustudium die vorangegangenen Jahre viel Erfahrung auf zahlreichen Weingütern in Italien und dem übrigen Europa gesammelt. Mit zwei weiteren, dazu gepachteten Hektar Land füllte er mit dem Jahrgang 2019 den ersten Wein unter dem Namen „Leya“ auf die Flasche. Die Trauben für seine ausdrucksstarken Weine wachsen auf beiden Seiten an den Hängen des Etschtals. Leya ist ein noch recht junges Weinprojekt, von dem wir in der Zukunft nicht weniger als Großes erwarten, sind doch bereits die ersten Jahrgänge vortrefflich gelungen. Malcoms Handschrift zieht sich nachvollziehbar durchs gesamte Sortiment und wir freuen uns sehr, ihn auf seinem zukünftigen Weg begleiten und euch seine intensiven Weine vorstellen zu dürfen.

Warum wir die Weine von LEYA im Programm haben

Malcom Salvadori steht mit den Weinen seines Weinguts Leya für gebietstypische, animierend trinkige und dichte Weiß- und Rotweine. Südtirol wird historisch bedingt dominiert von seinen großen Genossenschaften, welche meist sehr gute, aber aufgrund der hohen zu vermarktenden Menge auch etwas gleichförmige Weine anbieten. Malcom vinifiziert auf Leya seinen ganz eigenen, individuellen Stil, welcher uns unmittelbar angesprochen hat.

Seine Weine sind saftig, mundwässernd, rebsortentypisch, extraktreich und bestens balanciert. Sie bestechen mit intensiver Würze und eigenem Stil.

Die Weine

Im Moment haben wir vier Weine des Weingutes im Programm. Den im Stahltank ausgebauten, rosenduftig-gebietstypischen Gewürztraminer, zwei „Terlaner“ und einen Vernatsch. Terlaner sind traditionell Cuvées aus den für Südtirol bekannten Rebsorten Chardonnay, Sauvignon Blanc und Weißburgunder. Eine Seltenheit: Die Trauben für den Classico wachsen zu 100% in der kleinen historischen Kernzone dieser DOC und werden sowohl im Stahltank als auch im Holzfass ausgebaut. Die Riserva hingegen reift komplett im Barrique und hat einen höheren Chardonnay-Anteil als der Classico. Der Schiava – Vernatsch Meranese, „Ricordi“ genannt, stammt aus Prissian, etwa auf halber Strecke zwischen Meran und Bozen. Er stammt aus 80 Jahre alten Rebstöcken und wird für 8 Monate behutsam im Tonneaux (etwa 500 Liter fassendes Eichenholzfass) gelagert.

Weinberg & Keller

Die Lagen von Leya liegen in den Gemeinden Terlan, wo auch das Weingut beheimatet ist, in Prissian etwas weiter nördlich auf der westlichen Etsch-Seite und im südlich von Bozen gelegenen Kaltern. Ein Teil der Weinstöcke ist bis zu 80 Jahre alt. Die Weinberge werden soweit es Malcom möglich ist, biologisch bewirtschaftet. Handwerkliches Arbeiten steht eindeutig im Vordergrund. Sowohl die für Südtirol klassische Pergola-Erziehung (für den Vernatsch) als auch der internationalere Guyot-Schnitt (für die weißen Trauben) finden Verwendung.

Die Traubenernte erfolgt schonend und mit viel Sorgfalt, um nur gesunde und perfekt gereifte Beeren in den Keller zu bringen und zu verarbeiten.

Dort werden die Weine im Edelstahl teils mit eigens ausgewählten Hefen, teils spontan vergoren und anschließend je nach angestrebten Weinstil im Stahl und/oder Holzfässern unterschiedlicher Größe (z.B. Barrique oder Tonneaux) ausgebaut. Malcom richtet sich hier nach den Erfordernissen, welche das jeweilige Jahr bezüglich Traubenbeschaffenheit und -qualität mit sich bringen. Ungefähr 18.000 Flaschen werden im Moment pro Jahr produziert. Ziel ist es, in den kommenden Jahren auf circa 5 Hektar zu wachsen, um eine wirtschaftliche Rentabilität sicherzustellen.

Zusätzlich betreibt Malcom zusammen mit drei Freunden im südlich an Südtirol angrenzenden Trentin das 2009 während ihres Weinbaustudiums gegründete Projekt „Etyssa“. Seit einigen Jahren entstehen dort außergewöhnlich hochwertige Schaumweine unter dem schnell immer bekannter werdenden Trentodoc-Label. Diese können es mittlerweile leicht mit den besten Franciacortas aufnehmen und zählen für uns zu den besten Sekten Italiens. Selbstverständlich haben wir auch diese großartigen Schaumweine im Programm!